forbofacts





VERBESSERTE PERFORMANCE

Eine Versicherung für zufriedene Kunden gibt es leider nicht. Wer seine Baustelle mit einem guten Gefühl abschließen will, muss eine einwandfreie Arbeit abliefern und die Gewissheit haben, dass der Kunde daran lange Freude hat. Gut, wenn man dabei auf die eigene handwerkliche Kompetenz, aber auch auf einen bewährten Bodenbelag setzen kann. Forbo Linoleum beweist seit über 150 Jahren seine Leistungsfähigkeit, ist dabei stets auf der Höhe der Zeit und immer ein verlässlicher Partner.

Damit Sie in Zukunft noch gelassener dem langfristigen Erfolg ihres Auftrags entgegenblicken können, hat Forbo Flooring den nachhaltigen Bodenbelag noch leistungsfähiger gemacht: Marmoleum mit Topshield Pro ist nun dreimal besser geschützt. Auf Basis der bereits 2005 eingeführten und 2012 optimierten Oberflächenvergütung wurde das Eigenschaftsprofil nochmals erweitert. Bei einfacherer Pflege konnten die Fleckbeständigkeit und die Strapazierfähigkeit signifikant erhöht werden. Diese drei Säulen der verbesserten Performance bilden die Basis für zufriedene Kunden mit Linoleum-Bodenbelägen von Forbo Flooring.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Jens Puda

Jens Puga Marketing Manager Central Europe

DIE THEMEN

ALLEN HERAUSFORDE-RUNGEN GEWACHSEN

Topshield Pro verbessert die Alltagstauglichkeit von Marmoleum.

▶ EXPERTENTIPP

Die Auswahl des Dessins beeinflusst die Wahrnehmung von Schmutz.

WERTE ERHALTEN

Drei Maßnahmen, die langfristig die Freude am Bodenbelag erhalten.



forbo**facts**







Marmoleum mit Topshield Pro-Oberfläche kann in der gewohnten Technik mit unverfugten Nähten verlegt werden. Nach der Fertigstellung empfiehlt es sich, den Boden bis zur Abnahme vor äußeren Einflüssen zu schützen. Die Unterhaltsreinigung kann durch einfaches Wischen erfolgen.

ALLEN HERAUSFORDE-RUNGEN GEWACHSEN

Linoleum verbindet seit jeher ökologische Werte mit verlässlicher Qualität. Mit Topshield Pro konnte nun die Alltagstauglichkeit von Marmoleum nochmals verbessert werden, ohne dabei Kompromisse beim Handling zu machen.

Die wahre Qualität eines Bodenbelags zeigt sich erst im Alltag: Die Unterhaltskosten für gewerbliche Böden betragen im Durchschnitt 86 Prozent der Lebenszykluskosten. Also aller Kosten von der Anschaffung des Bodens über seine Reinigung und Pflege bis zu seinem Ausbau. Somit kommt dem Werterhalt des Bodenbelags eine immer wichtigere Bedeutung zu, gerade auch mit Blick auf die Nachhaltigkeit. Denn unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren ist das Gebot der Stunde.

Ein seit über 150 Jahren bewährtes Produkt wie Marmoleum unter diesem Gesichtspunkt noch zu verbessern ist kein leichtes Unterfangen und doch eine stete Herausforderung des Forbo-Entwicklungsteams.

Jüngstes Beispiel ist die modifizierte Zusammensetzung der Oberflächenformel, die in der neuen Version als Topshield Pro Maßstäbe setzt: Die Strapazierfähigkeit, Fleckbeständigkeit und Reinigungsfreundlichkeit konnten verbessert werden. Die typische Linoleum-Optik ist aber erhalten geblieben, ebenso wie die einfache Handhabung bei der Verlegung.

Besonders effizient

Linoleum mit Topshield Pro-Oberfläche kann wie gewohnt unverfugt verlegt werden, ist jedoch schon während der Verarbeitung besser vor äußeren Einflüssen geschützt – was die Abnahme des Gewerks vereinfacht. Eine Einpflege des Belags ist nach wie vor nicht nötig. Vielmehr wäre diese kontraproduktiv, da sie weicher ist als die werkseitige Vergütung. Auf vielen realen Testflächen hat sich gezeigt, dass Marmoleum mit Topshield Pro nicht nur im Labor oder bei TÜV-Untersuchungen überzeugt: Auch intensive Beanspruchung, hoher Eintrag von Schmutz und Sand oder die Belastung durch Räder und Rollen können dem Belag nichts anhaben. Die gleichmäßig dichte und permanent bakteriostatische Oberfläche ist nun noch beständiger gegen färbende Substanzen und alkoholhaltige Desinfektionsmittel,

die auch nach längerer Einwirkung leicht entfernbar sind. Die regelmäßige Unterhaltsreinigung der neuen Marmoleum-Bodenbeläge ist besonders effizient – auf den aufwendigen und teuren Einsatz von Reinigungsmaschinen kann weitestgehend verzichtet werden. Einfache, neutrale Reinigungsmittel genügen, filmbildende Wischpflegeprodukte sind nicht einzusetzen. Auch nach vielen Jahren intensiver Nutzung können Gebrauchsspuren problemlos entfernt werden, ohne die Optik des Bodens negativ zu beeinflussen. Selbst oberflächliche Beschädigungen – beispielsweise durch defekte, scharfkantige Stuhlgleiter – sind reversibel. Eine turnusmäßige Grundreinigung, wie sie im Objekteinsatz üblich ist, kann bei normaler Beanspruchung entfallen und muss nur nach Bedarf ausgeführt werden: in der Regel nicht vor dem fünften Jahr der Nutzung.

Dem Einsatz der neuen Forbo Linoleum-Bodenbeläge mit Topshield Pro-Oberfläche sind kaum Grenzen gesetzt: Egal ob im Bildungs- oder Gesundheitswesen, in der Altenpflege oder in der Hotellerie, in der Gastronomie, dem Ladenbau oder in Büro und Verwaltung – die neue Oberflächenformel ist allen Beanspruchungen gewachsen.

EXPERTENTIPP von Uwe Wagner

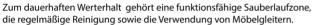


SCHMUTZ VERBERGEN

Die optische Wahrnehmung von Schmutz wird stark durch Farbton, Musterung und Kontrast des Linoleum-Bodenbelages beeinflusst. Daher empfiehlt es sich in stark frequentierten Bereichen, kontrastreiche Musterungen einzusetzen, ohne dabei auf die Einrichtung einer Sauberlaufzone zu verzichten. Weisen Sie in einem Beratungsgespräch auf die schmutzverbergenden Eigenschaften hin und verdeutlichen Sie diese an Handmustern.

2







Warum Sauberlaufzonen ein Muss bei allen Bodenbelagsflächen sind, verdeutlicht eine FEB-Broschüre, die Sie direkt hier anschauen können



WERTE ERHALTEN

Auch wenn Marmoleum mit neuer Topshield Pro Oberfläche durch höhere Standfestigkeit überzeugt, sind folgende Maßnahmen sinnvoll.

Flächen, die wir täglich mit Füßen (be)treten, haben mehr Beachtung verdient als sporadisches Saugen oder Wischen. Dies gilt auch für Marmoleum mit Topshield Pro. Um den Boden dauerhaft schön und funktionsfähig zu erhalten, sollten drei Maßnahmen ineinandergreifen: ein auf den Einsatzbereich abgestimmtes Reinigungskonzept, eine auf die örtlichen Gegebenheiten ausgerichtete Sauberlaufzone sowie die Ausstattung der Aufstandsflächen von Stühlen und Tischen mit funktionsfähigen Gleitern. Achten Sie bei der Kundenberatung darauf, ihn auf die schmutzverbergende Wirkung kontrastreich gemusterter Linoleum-Bodenbeläge hinzuweisen - er wird es Ihnen danken: Die Reduzierung des Reinigungsintervalls bei gleichzeitig höherer Strapazierfähigkeit, verringert die laufenden Kosten und gibt zudem die Gewissheit, dass der Boden dennoch langlebig ist.

Sauberlaufzone einrichten

Zu jedem Forbo Produkt erhalten Sie eine Reinigungsund Pflegeanleitung, die Sie Ihrem Kunden übergeben. Parallel dazu informieren Sie ihn über die Möglichkeit, Sauberlaufzonen einzurichten, zum Beispiel mit Produkten aus der Coral-Kollektion von Forbo. Eine sehr gute Unterstützung für Ihr Beratungsgespräch sowie die Entscheidungsfindung Ihres Kunden stellt das Merkblatt "Werterhaltung von elastischen Bodenbelägen" des Fachverbands der Hersteller elastischer Bodenbeläge (FEB) dar. Auch zum Thema Stuhl- und Möbelgleiter gibt es eine neutrale Fachinformation des FEB, in dem Forbo Mitglied ist. Beherzigen Sie und Ihre Kunden diese Maßnahmen, dann ist langfristig ein gepflegtes Erscheinungsbild und der Erhalt der Funktionsfähigkeit des Bodenbelags gesichert.



Forbo-Facts in der digitalen Variante plus Bonus-Material finden Sie hier!

IMPRESSUM

Herausgebei

Forbo Flooring GmbH • Steubenstraße 27 D-33100 Paderborn • www.forbo-flooring.de dialog@forbo.com

Forbo Flooring Austria GmbH • Oswald-Redlich-Straße 1 • A-1210 Wien • www.forbo-flooring.at info.austria@forbo.com

Forbo-Giubiasco SA • Via Industrie 16 CH-6512 Giubiasco • www.forbo-flooring.ch customerservice.ch@forbo.com

Winkler Medien Verlag GmbH Nymphenburger Straße 1 • D-80335 München Tel. +49 (0) 89 290011 - 0 Fax +49 (0) 89 290011 - 99 www.winkler-online.de • info@winkler-online.de

Jens Lehmann und Forbo Flooring GmbH

press enter OE + W GmbH rankenthaler Str. 20 81539 München

Auflage 6.500 Exemplare